

BEZIRKSOBERLIGA

BCF siegt 3:0 in Ingolstadt

Die Busfahrt der Farcheter Fußballerinnen zum Punktspiel nach Ingolstadt glich fast schon einem Krankentransport. Steffi Gerner war an Grippe erkrankt – sie fuhr gar nicht mit. Theresa Ailer, Maren Hamm und Diana Ernst saßen mit starken Erkältungen im Bus und Sophie Röhrmoser klagte über Bauchschmerzen. Vermutlich aber war es der Abschiedsschmerz, der sie plagte: Es war ihr letzter Einsatz für den BCF vor der Winterpause, denn sie fliegt für ein halbes Jahr nach Australien. Trotz dieser Personalmisere wirkte Trainer Kajetan Mehringer keineswegs beunruhigt. Im Gegenteil, er beteiligte sich als großer Motivator: „Noch haben wir kein Spiel verloren. Und wir sind so gut, dass wir auch in Ingolstadt gewinnen können.“

Scheinbar hatten seine Frauen ihm gut zugehört. Denn schon nach drei Minuten erzielte Flügelflitzerin Bettina Bernard die Führung für Farchet. Sie war überglücklich, denn eigentlich bereitet sie die Tore vor. Ihren letzten Treffer verbuchte Bernard am 4. Mai beim 3:0 gegen Kochel. In der 22. Minute machte sich Sophie Röhrmoser mit dem 2:0 selbst ihr schönstes Abschiedsgeschenk. Diesen Vorsprung verteidigten die BCF-Frauen lange Zeit, ehe Johanna Gschmeißner in der 51. Minute auf 3:0 erhöhte und den Sieg vorzeitig perfekt machte. Nachdem am Wochenende auch die Konkur-



Da war der Abschiedsschmerz schon vergessen: Sophie Röhrmoser erzielte ein Tor beim 3:0-Sieg der BCF-Frauen in Ingolstadt.

FOTO: PEN

rentinnen aus Bad Aibling und Altötting ihre Partien gewonnen haben, stehen nun drei Vereine ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga.

pen

2:6-Pleite für Höhenrain

Es läuft einfach nicht bei den Höhenrainer Fußballerinnen.